

Bürstädter Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

BÜRSTÄDTER ZEITUNG / LOKALES / BÜRSTADT

Bürstadt

19.04.2016

Singende und tanzende Waisenkinder



Dr. Daniela Klee begrüßte den aus Waisenkindern bestehenden Chor „Vulingoma“, für die medizinische Betreuung übernommen hat, in ihrer Praxis. Foto: privat

Von Anja-Meike Müller

KINDERÄRZTIN Dr. Daniela Klee übernimmt medizinische Betreuung des afrikanischen Chors „Vulingoma“

BÜRSTADT - Musik verbindet Menschen auf der ganzen Welt, schafft sprachliche und kulturelle Barrieren aus dem Weg, baut Brücken. Musik verbreitet gute Laune, beschwingt. Über einen Praxisbesuch der anderen Art – singend und swingend nämlich – konnte sich am Donnerstagmittag die Bürstädter Kinderärztin Dr. Daniela Klee mit ihrem Team freuen. Derzeit tourt die Gruppe „Vulingoma“, ein afrikanischer Chor, bestehend aus Waisenkindern, durch Deutschland, Österreich und die Schweiz und machte auch Station in Bürstadt.

„Die Gruppe kam primär nicht wegen einer Performance in die Praxis, sondern weil ich die medizinische Betreuung des Jugendchores übernommen habe“, erzählt Dr. Daniela Klee, die selbst ein großer Freund des Musizierens ist, im Gespräch mit unserer Zeitung. Seit 2007 kennt sie die Gruppe singender Waisenkinder, der Kontakt kam über ihre Freundin zustande, die dem Vorstand des Fördervereins „Positiv Leben e.V.“ angehört. „Der Verein bezweckt das Fördern von Sozialprojekten in Südafrika, welche sich die Lebenserhaltung, Fürsorge, Beschulung und Ausbildung von Waisenkindern, Straßenkindern und an Aids erkrankten Kindern zur Aufgabe gemacht hat“, erläutert die Kinderärztin, die in Bürstadt zum 1. Januar 2016 die Praxis von Dr. Joachim Freund übernommen hatte.

TERMIN

Am 22. Mai gastiert der Chor „Vulingoma“ im Rahmen seiner „A New Song“-Tournee 2016 in der St.-Hildegard-Kirche in Viernheim. Beginn des zweieinhalbstündigen Konzerts inklusive Pause ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Mehr Infos im Internet unter www.vulamasango.org oder auf Facebook.

Spendenkonto: Positiv Leben e.V., GLS Bank, IBAN DE94430609677031290700, BIC GENODEM1GLS.

„Der Chor verbreitet per se einfach gute Stimmung, obwohl jedes einzelne Kind für sich ein sehr schlimmes Schicksal hinter sich hat“, weiß Klee. Die Kinder wohnen alle in dem Waisenhaus in Kapstadt und werden von dem Projekt unterstützt, um Bildung und eine bessere Zukunft zu erhalten. „Vulamasango“ hat mit Michael Mittermeier einen sehr prominenten Projektpaten. Spannende Monate liegen hinter „Vulamasango“, so ist mit der Fertigstellung der neuen Waisenhäuser ein riesiger Schritt nach vorne geschafft worden, ein komplett neuer Abschnitt der Arbeit habe begonnen, wie es in dem aktuellen Rundbrief des deutschen Fördervereins „Positiv Leben“ heißt. „Wir können uns

nun vollkommen unserer ursprünglichen Vision widmen“, heißt es in dem Brief weiter, „Kindern in Not ein neues Zuhause zu bieten. Einen Ort der Zuflucht, Sicherheit und Geborgenheit, einen Ort an dem sie geliebt und geschätzt werden – einen Ort, an dem sie die Chance auf einen Neuanfang bekommen“.

Alter Name abgelegt

Daher sollte auch dem Chor, der diesen Neuanfang macht, ein neuer Name gegeben werden. Der bisherige Name des Chores, „Zabalaza“, sei ein Kampfruf aus den schweren Zeiten und stand für zu überwindende Hürden. Fortan nennt der Chor unter neuer Leitung von Lusanda Bali und seiner musikalischen Assistentin Akhona (Pinky) Stuurman sich „Vulingoma“, was übersetzt heißt „Ein neues Lied anstimmen“.

Elf Kinder und Jugendliche präsentieren derzeit im Rahmen ihrer „A New Song“-Tournee 2016 ihr Talent in Deutschland, Österreich und der Schweiz, bringen dem Publikum durch ihren Gesang Afrika ein Stück näher. „In unserem neuen Programm spannen wir den Bogen von alten traditionellen Liedern über Gospelsongs bis hin zu etwas moderneren afrikanischen Popsongs“, stellen die Organisatoren einen unterhaltungsvollen und bewegenden Abend in Aussicht, in dem ein Stück afrikanische Kultur von Jugendlichen aus dem Kinderhilfsprojekt „Vulamasango“ gesungen und getanzt wird.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

 powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Kein Zutritt: Mainzer Marktbesucher müssen auf...

Als Hans Eckel nach dem Einkauf auf dem Mainzer Markt die nächste Toilette im Gutenberg-Museum...

[Mehr](#)



Trotz Hausverbot ins Sportstudio: Polizei in...

Weil sie das Hausverbot in einem Fitnessstudio in der Mainzer Altstadt nicht akzeptieren wollte,...

[Mehr](#)